

Der Skatfreund

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND E. V. / SITZ BIELEFELD



6. Jahrgang

September 1961

9

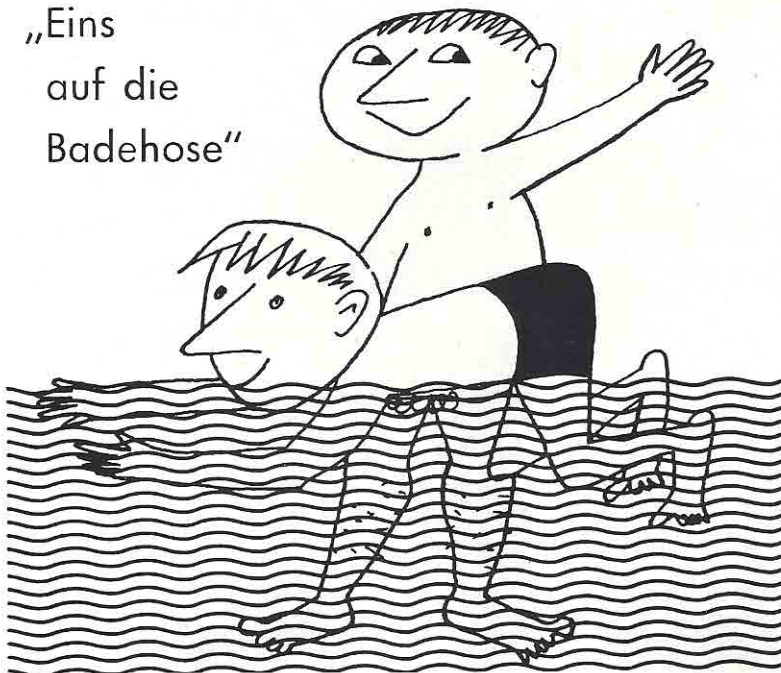


Der Flug zum All macht nicht mehr bange,
Nur währt die Reise ziemlich lange.
Drum wie seit je, auf jeden Fall:
ASS-Kartenspiele überall!



VEREINIGTE ALTENBURGER UND STRALSUNDER-
SPIELKARTEN-FABRIKEN AG. STUTT GART-LEINFELDEN

„Eins
auf die
Badehose“



Wer Skat spielt,
kann auch Skatlatein,
wer Skat spielt,
kennt die

Bielefelder Spielkarten



DER SKATFREUND

Herausgeber: Deutscher Skatverband e. V. · Sitz Bielefeld
Gegründet 1899 in der Skatstadt Altenburg (Thüringen)

6. Jahrgang

September 1961

9

Einzelmeisterschaft 1961 in Milse

Einmal dabei zu sein, das ist der Wunsch vieler Skatspieler. Dies bewiesen wieder einmal die Meldungen zur Einzelmeisterschaft. Wären sie alle berücksichtigt und entgegengenommen worden, fast die doppelte Teilnehmerzahl wäre zusammengekommen. Unglückliche Umstände bei den Ausscheidungskämpfen, außerordentliche Verdienste beim Aufbau des Verbandes, besondere Freude am Skatspiel, das waren nur einige Gründe, die die Teilnahme rechtfertigen sollten. Die Richtlinien für die Teilnahme sind jedoch zwingend vorgeschrieben und lassen keine Ausnahme zu. Deshalb mußten alle Bittsteller, ganz gleich woher sie kamen, abgewiesen werden. Abgewiesen wurden aber auch zwei Meldungen, die verspätet eingetroffen sind. Der Termin der Einzelmeisterschaft ist mindestens ein halbes Jahr vorher genau bekannt, ebenso die Teilnahmebedingungen, dann kann auch erwartet werden, daß die Meldevorschriften genau eingehalten werden, da nur unter dieser Voraussetzung die Vorbereitungen planmäßig ablaufen und damit ein reibungsloser Ablauf dieser Meisterschaft gewährleistet werden kann.

100 Teilnehmer hatten sich für die Endrunde 1961 qualifiziert, davon waren 97 anwesend, als zum festgesetzten Termin um 14.30 Uhr zur Einteilung der Spieler und Auslosung der Plätze aufgerufen wurde. Für die drei fehlenden Spieler mußten Ersatzleute eingeteilt und die vorgesehene Gruppeneinteilung umgeändert werden. Als diese Spieler dann, zum Teil mit erheblicher Verspätung eintrafen, war es aus rein technischen Gründen schon nicht mehr möglich, sie unter die Spielenden einzureihen. Aber auch aus grundsätzlichen Erwägungen heraus kam Nachsicht nicht in Betracht. Aus einer Anzahl von Veröffentlichungen und Ermahnungen ist allerseits bekannt, daß in Milse ganz pünktlich angefangen wird, und daß verspätetes Eintreffen unabwendbar von der Teilnahme ausschließt. Dies bestätigten auch einstimmig die zu einer kurzen Beratung zusammengerufenen anwesenden Mitglieder der Verbandsleitung und der Verbandsgruppenvorsitzenden, dies fand aber auch bei allen Teilnehmern einmütige Zustimmung, die von dem Ergebnis dieser Beratung unterrichtet

worden waren. Es geht nicht an, daß eine verschwindend kleine Minderzahl den Ablauf der Meisterschaft gefährdet und durch ihr Verhalten auch für die Zukunft zu Undiszipliniertheit geradezu herausfordert. Bedauerlich, daß unter den drei Verspäteten auch ein Teilnehmer aus Berlin war, dessen Abflug sich wegen zu starken Morgennebels zu lange verzögert hatte, wodurch sein rechtzeitiges Eintreffen unmöglich wurde.

In Abwesenheit des erkrankten Verbandsvorsitzenden, Skfr. Hild, nahm sein Stellvertreter, Skfr. Fabian, die Begrüßung vor, wobei sein besonderer Gruß an die Teilnehmer aus Berlin durch allgemeinen Beifall unterbrochen wurde. Mit Rücksicht auf die bevorstehenden kraft- und nervenraubenden langen Kämpfe verzichtete er auf eine lange Rede und gab nach wenigen ermahnenen und beratenden Worten das Spiel frei.

Als Neuerung wurde begrüßt, daß der Listenführer nur die von seinen Mitspielern durchgeführten Spiele in die Spielliste eintrug; die eigenen Spiele des Listenführers wurden von dem Spieler eingetragen, der das jeweilige Spiel ausgegeben hatte. Dadurch wurde erreicht, daß alle Spieler zwangsläufig die Liste einsehen und kontrollieren mußten und somit jedes Mißtrauen gegen den Listenführer ausgeschaltet wurde.

Ausgetragen wurden sechs Serien zu je 48 Spielen, die in je drei Serien am Samstag und Sonntag abgewickelt wurden, nur kurz unterbrochen durch eine Essenspause am Samstagabend und eine Mittagspause am Sonntag.

Einen Sieger für diese Meisterschaft vorauszusagen, war nach Einsichtnahme in die Teilnehmerliste nicht möglich. Mehr als die Hälfte waren schon bei früheren Meisterschaften beteiligt, darunter die Meister der Jahre 1957, 1959 und 1960, weiter viele Namen, die immer wieder unter den Siegern innerhalb der Verbandsgruppen und bei den Regionalmeisterschaften zu finden sind. Daß sechs Verbandsgruppenvorsitzende und drei Mitglieder der Verbandsleitung unter den Teilnehmern waren, ist der erfreuliche Beweis dafür, daß die führenden Männer des Verbandes das Skatenspiel sowohl theoretisch als auch praktisch beherrschen.

Schon nach der ersten Serie hatte Skfr. Grzeskowiak, der sich als Sieger der Westdeutschen Meisterschaft 1961 qualifiziert hatte, die Führung übernommen. Eine schwache zweite Serie warf ihn auf den 12. Platz zurück, aber schon die 3. Serie sah ihn wieder auf dem 3. Platz, um von der 4. Serie ab wieder die führende Stellung einzunehmen und sie bis zum Schluß nicht mehr abzugeben. Dabei war seine Stellung bis zum Ende keineswegs etwa gesichert, denn zu Beginn der letzten Serie trennten die führenden fünfzehn Spieler keine 1000 Punkte, so daß sich jeder von ihnen noch Hoffnung auf den Sieg machen konnte. Unerschütterliche Ruhe, begründet durch ein solides Können, kluges Ausnutzen aller gegebenen Möglichkeiten und dazu das unbedingt notwendige Quäntchen Glück sicherten ihm jedoch schließlich den Endsieg.

Der Vizemeister, Skfr. Bauwens, gehörte schon von der zweiten Serie ab zur Spitzengruppe, während der Dritte, Skfr. Wolters, sogar in der 2. und 3. Serie die Führung übernommen hatte und noch in der 4. und 5. Serie seinen zweiten Platz halten konnte.

Der große Saal bei Mühlenweg in Milse war ein idealer Austragungsort für die Meisterschaften. Die drückende Hitze, die draußen herrschte, machte den Spielern wenig zu schaffen. Ausreichender Platz, gute Durchlüftung, schmackhafte Speisen und kühle Getränke bei niedrigen Preisen waren das wünschenswerte Nebenbei dieser Meisterschaft.

Unter der bewährten Leitung der Verbandsgruppe Bielefeld mit den Skatfreunden Drewenstedt, Lüdemann und Welge wickelten sich die sechs Serien pünktlich und reibungslos ab. Bei der großen Erfahrung und sicheren Regelkenntnis der Teilnehmer gab es nicht einen einzigen Streitfall. Die Zahl der verlorenen Spiele bewegte sich in normalen Grenzen, da jeder Spieler genau wußte, daß die 30-Punkte-Wertung für verlorene Spiele den Abreizern nicht die geringste Chance ließ. Eine Betrachtung der Ergebnisse unter Auswertung dieser Gutschrift wird „Der Skatfreund“ in einer seiner nächsten Ausgaben bringen.

Die Siegerehrung konnte der stellv. Verbandsvorsitzende, Skfr. Fabian, schon eine Stunde nach Schluß der letzten Serie, gegen 18 Uhr, vornehmen, wobei er jedem Teilnehmer eine Urkunde überreichen, in der der errungene Platz und die erreichte Punktzahl eingetragen ist und eine bleibende Erinnerung an diese Meisterschaft darstellt. Die zehn ersten Preisträger konnten außerdem noch geschmackvolle Ehrenpreise in Empfang nehmen.

Ergebnisse:

1. Grzeskowiak, Leo, Grand Hand, Recklinghausen	8091 Punkte
2. Bauwens, Gottfried, Herz Bube, Aachen	7557 "
3. Wolters, Mathias, Schöppe Jong, Kerkrade	7484 "
4. Nolte, Willi, Kontra 56, Recklinghausen	7467 "
5. Münnich, Hermann, Einigkeit 24, Oberhausen	7446 "
6. Hoppe, Gerhard, Skatklub 61, Berlin	7335 "
7. Sechtenbeck, Günter, Karo Dame, Plettenberg	7252 "
8. Thiel, Josef, Spiel Auf, Alsdorf	7115 "
9. Voetsch, Georg, Skatklub 53, Groß-Umstadt	7066 "
10. Milse, Heinrich, Kiebitz, Milse	7036 "
11. Cujai, Wilhelm, Schippen König, Aachen	7009 "
12. Fuhrmann, Christian, Gute Hoffnung, Oberhausen	6967 "
13. Borries, Richard, Herz König, Berlin	6786 "
14. Jäger, Wilhelm, Dötzge, Köln	6600 "
15. Gurski, Wally, Herz König, Berlin	6500 "
16. Jansen, Wilhelm, Schmunzius, Oberhausen	6499 "
17. Dörfel, Peter, Skatklub 53, Groß-Umstadt	6430 "
18. Klepper, August, Karo As, Nienburg	6426 "
19. Linde, Georg, Karo As, Nienburg	6394 "
20. Pape, Wolfgang, Fidele Buben, Bremen	6390 "
21. Skoruppa, Georg, Kiebitz, Milse	6385 "
22. Lekscha, Georg, Rot-Weiß, Bielefeld	6366 "
23. Wölke, Jean, Dötzge, Köln	6358 "
24. Althusmann, Heinrich, Böse Buben, Recklinghausen	6320 "
25. Diekmann, Hermann, Karo 7, Wuppertal	6317 "
26. Fischer, Fritz, Okuli, Stuttgart	6293 "
27. Schilling, Fritz, Contra, Weiden	6268 "
28. Fischmann, Paul, Herz König, Berlin	6237 "
29. Bordell, Manfred, Die Jüngsten, Herne	6236 "
30. Schröder, Günter, Karo As, Nienburg	6235 "
31. Tietz, Kurt, Contra 61, Backnang	6151 "
32. Hillmann, Dietrich, Liebenau von 1950	6150 "
33. Winter, Robert, Rot-Weiß, Bielefeld	6128 "

34.	Vatterott, Alfred, Egal, Lage	6072	Punkte
35.	Quadflieg, Simon, Schippen König, Aachen	6052	"
36.	Schümmer, Josef, Schippen König, Aachen	5998	"
37.	Wellbrock, Ernst, Herz Bube, Bremen	5995	"
38.	Esser, Karl, Pik As e. V., Würselen	5961	"
39.	Breuer, Gerhard, Karo Bube, Bremen	5948	"
40.	Mos, Günther, Glückauf, Oberhausen	5930	"
41.	Lohsträter, Josef, Herz As, Bielefeld	5913	"
42.	Gaertig, Paul, Karo 8, Werste	5913	"
43.	Siegler, Heinrich, Skatklub 53, Groß-Umstadt	5881	"
44.	Karpinski, Franz, Glück Auf, Übach Palenberg	5835	"
45.	Albersmeier, Willi, Pik As, Häverstädt	5813	"
46.	Lippoth, Karl, Falken, Bietigheim	5781	"
47.	Leditzky, Anton, Pik Sieben, Böblingen	5708	"
48.	Jussen, Leo, Grand ouvert, Alsdorf	5700	"
49.	Dreschmann, Josef, Die Weckschnapper, Köln	5675	"
50.	Stocklossa, Hans, Gute Hoffnung, Oberhausen	5628	"
51.	Calles, Franz, Kreuz Dame, Aachen	5609	"
52.	Kruse, Heinz, Nullhand, Aldenhoven	5593	"
53.	Hanebeck, Wilhelm, Karo Dame, Plettenberg	5465	"
54.	Schmidt kamp, Joseph, Frisch gewagt, Oberhausen	5451	"
55.	Kämmle, Rolf, Lustige Schwaben, Stuttgart	5421	"
56.	Meidinger, Philipp, Skatklub 1953, Groß Umstadt	5352	"
57.	Seifert, Eberhard, Fidele Buben, Bremen	5346	"
58.	Fabian, Johannes, Kiebitz, Milse	5342	"
59.	Müller, Johannes, Pik As, Herne	5334	"
60.	Keil, Franz, Ich Passe, Bielefeld	5262	"
61.	Harjehusen, Horst, Kontra 56, Recklinghausen	5255	"
62.	Siegener, Fred, Ich passe, Bielefeld	5253	"
63.	Hompesch, Josef, Herz Bube, Aachen	5154	"
64.	Dieker, Heinrich, Gut Blatt, Witten	5138	"
65.	Ochs, Lea, Null, Bremen	5136	"
66.	Bahnen, Josef, Fidele Jong, Kerkrade	5089	"
67.	Lawniczak, Johann, Kreuz Bube, Balkhausen	5046	"
68.	Teppen kamp, Willy, Unermüdlich, Oberhausen	5024	"
69.	Röcken, Gustav, Vier Asse, Witten	5014	"
70.	Hillmann, Oskar, Liebenau von 1950	5011	"
71.	Schönau, Hans, Rot Weiß, Bielefeld	5008	"
72.	Bierbrauer, Erich, Bund der Berliner, Stuttgart	4969	"
73.	Goldbeck, August, Unter Freunden, Lage	4963	"
74.	Kahle, Walter, Unter Freunden, Lage	4958	"
75.	Rosenboom, Enno, Grand geit ober, Bremen	4915	"
76.	Bremen, Josef, Herz Bube, Kohlscheid	4879	"
77.	Sperling, Willi, Pik 7, Böblingen	4785	"
78.	Sievertsen, Marianne, Mensch ärgere dich nicht, Reinfeld	4766	"
79.	Höfges, Peter Alex., Neptuno-Skatfreunde, Köln	4765	"
80.	Leisten, Christian, Unter Freunden, Lage	4764	"
81.	Thomas, Peter, Ohne vier, Köln Brück	4740	"
82.	Ciesliewicz, Günter, Gutes Blatt, Witten-Annen	4733	"
83.	Heyn, Wolfgang, Herz König, Berlin	4708	"
84.	Jung, Hans, Die Jüngsten, Herne	4629	"

